

Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörf 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 5/2008 vom 23.06.2008 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es wird einstimmig beschlossen, dass der Tagesordnungspunkt 9 um die Beratung über den Schulbesuch/Schultransport Bauernfeind Kilian erweitert wird.

Zu Punkt 2):

Beratung über Vereinbarung mit Almdorf Errichtungs Gesellschaft.

Der Bürgermeister informiert über den in Zusammenarbeit mit RA Mag. Gredler ausgearbeiteten Vereinbarungsentwurf hinsichtlich einer etwaigen Vorfinanzierung für die Wasserversorgungsinfrastruktur. Der Bürgermeister verliest ein e-Mail von RA Mag. Gredler, welches an den RA der Almdorf Errichtungs Gesellschaft gesendet wurde.

Eine Stellungnahme des (derzeitigen) Grundeigentümers Rieser Hermann konnte trotz mehrmaligem Bemühen des Bürgermeisters bislang nicht eingeholt werden. GV Fleidl regt an, dass bis zum Vorliegen einer Stellungnahme bzw. endgültigen Klärung der Eigentumsverhältnisse/Verfügungsgewalt keine weiteren Schritte mehr gesetzt werden sollen.

Am 25.06.2008 findet jedenfalls ein weiteres Gespräch mit Dr. Spörr von der Raumordnungsabteilung des Landes statt, wozu der Bürgermeister die Gemeinderäte einlädt.

Zu Punkt 3):

Erlassung einer Parkplatzordnung für das Gemeindehaus.

In der Vergangenheit gab es bereits mehrfach Beschwerden über das Dauerparken von Wochenendhüttenpächtern, welche die Parkflächen rund um das Gemeindegebäude belegen. Um dem Problem auch in rechtlicher Hinsicht entgegenwirken zu können, erwägt der Gemeinderat das Erlassen einer Parkordnung für den Bereich um das Gemeindehaus. Um eine für alle Betroffenen (Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Gemeindeamt, Mieter) zufrieden stellende Lösung zu finden, regt der Bürgermeister an, vor Erlassung einer Parkplatzordnung eine Hausversammlung einzuberufen, wo detailliert über die auszuweisenden Parkflächen etc. gesprochen und auf deren Grundlage eine Ordnung ausgearbeitet werden soll.

Zu Punkt 4):

Beratung und Vorentscheidung über einen Bebauungsplan Hainzenbergerhof.

Die neuen Besitzer beabsichtigen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am bestehenden Objekt durchzuführen (Aufbau von 2 Etagen auf Speisesaal). In diesem Zusammenhang wurde die Baubehörde um die Erlassung eines Bebauungsplanes gebeten, um die Begrenzungen durch die Abstandsflächen zu umgehen. In der Vergangenheit wurden Ansuchen auf Erlassung von Bebauungsplänen für Einzelobjekte nicht zugestimmt.

Da die neuen Besitzer bislang keine detaillierten Unterlagen und Pläne über die Umbauarbeiten beigebracht haben, wird der Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt.

Zu Punkt 5):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Parkplatz Dörfli.

Der Gemeinderat spricht sich für die Vertagung des Tagesordnungspunktes aus.

Zu Punkt 6):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Wohnungsvergabe Top 5.

Aufgrund der erst kurzfristigen Einschaltung der Annonce in der Heimatstimme beschließt der Gemeinderat einstimmig diesen Punkt zu vertagen. Damit sollen mögliche Interessenten mehr Zeit bekommen, sich die Wohnung anzusehen. Die bisher eingelangten Bewerbungen werden berücksichtigt.

Zu Punkt 7):

Heizölbestellung 2008.

Mit der Heizölbestellung soll noch zugewartet werden. Sollte der Ölpreis kurzfristig sinken, soll eine Bestellung durchgeführt werden.

Zu Punkt 8):

Anschaffungen Feuerwehr.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffungen (Bekleidung sowie Ausrüstungsgegenstände für Löschdepot Innerberg) für die Feuerwehr in Höhe von EUR 2.644,62 bei der Fa. Empl als Billigstbieter.

Zu Punkt 9):

a) Ansuchen Kindergartenbesuch Kindergarten Zell (Krismer Christoph).

Dem Ansuchen von Krismer Karin und Bernhard, Schweiberweg 47, auf Kindergartenbesuch ihres Sohnes Christoph in Zell am Ziller wird einstimmig zugestimmt. Die Tochter besucht bereits seit dem Vorjahr den Kindergarten in Zell am Ziller. Der Gemeinderat beschließt die dafür anfallenden Betriebs- und Investitionskosten zu übernehmen.

b) Ansuchen Schulbesuch Ramsau bzw. Schultransport Bauernfeind Kilian

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig gegen den Schulbesuch in der Volksschule Ramsau aus. Die Möglichkeit des Schülertransportes durch Autoreisen Taxi Lois wird noch abgeklärt.

Zu Punkt 10):

Sammlungen:

Rote Nasen Clowndoctors: EUR 50,00

Hobbyclub Dörfwirt: 1000 Kopien + Porto Postwurfsendung (für Jubiläumsfest)

Zu Punkt 11):

Allfälliges

Der Bgm.Stv. informiert über die Besprechung bzgl. Deutschland-Radtour, welche am 30.08.2008 durch Hainzenberg führen wird. Die Gemeinde hat ein Anhörungsrecht und könnte eine Stellungnahme abgeben. Die Gemeinde sollte Posten abstellen, um die Seitenwege und Abzweigungen entlang der Bundesstraße zu sperren. Der Gemeinde ist es mangels Personal nicht möglich die Seitenwege zu sperren, hat gegen die Veranstaltung grundsätzlich aber nichts einzuwenden. Die Veranstalter müssten daher selber für die Sperrung der Seitenwege Sorge zu tragen.

Der Bürgermeister informiert über ein Schreiben von Josef Brindlinger im Auftrag von Kupfner Josef und Edith sowie Krismer Karin und Bernhard hinsichtlich der Hofzufahrt „Unterdickach“ – Schweiberweg. Bei der Verhandlung im Gemeindeamt war der Bgm.-Stv. anwesend. Derzeit ist die Zufahrt nach dem GSLG (landwirtschaftliches Bringungsrecht) verhandelt, was rechtlich aber nicht mehr ausreicht (Bauplätze, Flächenwidmungen). Die Parteien der Bringungsgemeinschaft streben einen privaten Interessentenweg an. Die Agrarbehörde soll dafür eine Punkteaufteilung erstellen.

Bürgermeister Wartelsteiner bringt dem Gemeinderat ein Schreiben betreffend des Tiroler Museumsführers zur Kenntnis.

Der Bürgermeister verliert eine Einladung der österreichischen Bundesforste „Tatort Wald“ bei Binder Holz in Fügen.

Bürgermeister Wartelsteiner informiert über die Angebote betreffend die anzuschaffenden Holzdachrinnen für das Schulmuseum.

Bürgermeister-Stv. Dornauer erkundigt sich, ob anlässlich der 350 Jahrfeier (2009) der Wallfahrtskirche Maria Rast für das Schulmuseum Pläne bestehen (bspw. Darstellung der Entstehungsgeschichte der Wallfahrtskirche).

Gemeindevorstand Fleidl informiert, dass er sich gezwungen sieht, die Zufahrt zum Jörgler-Bauernhof zu sperren, da die Straße in einem desolaten Zustand ist. Die Gemeinde hat in der Vergangenheit die Zufahrt asphaltiert. Fleidl führt an, dass davon auch das Servitut zum „Schettl-Häusl (Dörf 354) betroffen ist. Der Bürgermeister legt nahe, ein Ansuchen auf Asphaltierungskostenbeteiligung zu stellen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner